

Tipps für Klimafreunde:

- Klimaschutz beginnt mit der Bestandsaufnahme: Bestimmen Sie mit einem „CO₂-Rechner“ ihren persönlichen Treibhausgasausstoß und erfahren Sie, an welcher Stelle Sie am einfachsten Emissionen – und somit auch bares Geld – einsparen können:
 - CO₂-Rechner für Jugendliche von KATE e.V. Stuttgart: Eine Welt und Deine CO₂-Bilanz!
 - CO₂-Rechner des Umweltbundesamts (KlimaAktiv CO₂-Rechner)
 - CO₂-Rechner des Internationalen Wirtschaftsforums Regenerative Energien (IWR)
- Detailliertere Informationen zu den CO₂-Einsparmöglichkeiten allgemein gibt es unter www.co2online.de/

Haus, Heim und Allgemein

- Steigen Sie um auf Ökostrom. Umweltverträglichen Strom gibt es z.B. in Kooperation mit den Elektrizitätswerken Schönau über bund-regionalstrom.de.
- Tauschen Sie „Stromschlucker“ im Haushalt rechtzeitig aus und achten Sie beim Kauf von neuen Elektrogeräten auf die Energieeffizienzklasse. Mehr Infos hierzu unter www.stromeffizienz.de.
- Dämmen Sie Ihr Heim fachgerecht und suchen Sie auch bei der Frage einer neuen Heizung klimafreundliche Alternativen. Investieren Sie in die Installation einer Photovoltaik-Anlage und nutzen sie die Sonne zur Warmwassererzeugung.
- Lassen Sie ihr Geld für klimafreundliche Projekte arbeiten, indem Sie Ihre Kapitalanlagen bei der Umweltbank (www.umweltbank.de), der GLS Gemeinschaftsbank (www.gls.de) oder ethikbank (www.ethikbank.de) tätigen oder direkt in entsprechende Unternehmen und Fonds (Infos bei der Umweltbank oder unter www.iwr.de/finanzen/fonds) investieren.

Mobilität

- Zu Fuß und mit dem Fahrrad ist man noch immer gesund und klimafreundlich unterwegs.
- Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel: Als Besitzer einer Bahncard kommen Sie außerdem kostengünstiger ans Ziel.
- Teilen Sie sich ein Auto mit anderen bzw. mieten Sie eines zu günstigen Konditionen, wann immer Sie es gerade brauchen. Infos unter: www.carsharing.de
- Wenn Sie ein eigenes Auto benötigen, achten Sie beim Kauf auf den Spritverbrauch und schonen Sie so die Umwelt und Ihren Geldbeutel. Ein Ranking der sparsamsten Modelle finden Sie unter www.spritmonitor.de sowie bei EcoTopTen
- Vermeiden Sie Flugreisen. In Ausnahmefällen lassen sich die Emissionen bei ATMOSFAIR (www.atmosfair.de) ausgleichen.

Konsum und Ernährung

- Überlegen Sie vor dem Einkauf, was Sie wirklich brauchen. Alles, was ungenutzt in einem Schrank liegt oder weggeworfen wird, bedeutet unnötige Klimabelastung und Ressourcenverschwendung.
- Kaufen Sie möglichst ökologisch angebaute, regionale und saisonale landwirtschaftliche Produkte. Umfangreiche Einkaufs-Adresslisten finden Sie auf dieser Seite unter der Rubrik Ökologische Landwirtschaft. Weitere Einkaufstipps rund um gesunde und gentechnikfreie Ernährung gibt es beim GREENPEACE EinkaufsNetz
- Achten Sie beim Einkauf auf langlebige, qualitativ hochwertige Produkte mit einer zufriedenstellenden Öko-Bilanz. Entsprechende Produktempfehlungen finden Sie auf der Webseite der Kampagne EcoTopTen des Öko-Instituts.
- Nutzen Sie wenn möglich Second-Hand-Ware und Geräte, z.B. PCs, Mobiltelefone etc.

